

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 8

Artikel: Krieg oder Frieden?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755125>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

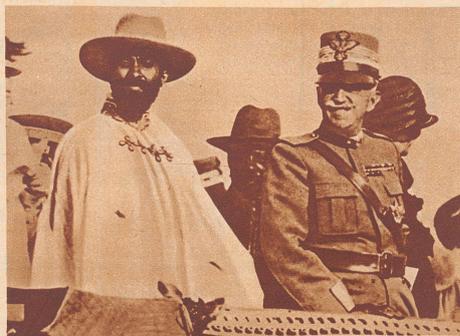
Krieg oder Frieden?

Der Streit Italiens mit Abessinien, der bereits zur Mobilmachung zweier italienischer Divisionen und zur Einschiffung einiger Abteilungen nach den italienischen Afrikagebieten geführt hat, ist ein weltpolitisches Ereignis, auch wenn er's auf den ersten Blick nicht scheint. Japan hat bereits gegen eine allfällige Besetzung Abessiniens durch eine fremde Macht in Rom Vorstellungen erhoben, und man muß in diesem Zusammenhang erwähnen, daß Japan in Abessinien einen Kunden gefunden hat, dem es vielerlei Dinge und nicht zuletzt die Erzeugnisse seiner Rüstungsindustrie verkauft. Grenzstreitigkeiten sind Wasser auf die Mühlen der Kriegsindustrie. Ist Japan der Drahtzieher in diesem Streit?

Schwarze Kinder aus Italienisch - Somaliland an der Ostküste Afrikas.



Italienisches Militärauto aus den italienischen Gebieten an der afrikanischen Ostküste.



Das war im Jahre 1924 in Rom: der Herrscher von Abessinien, Negus Hailé Sélassié, besucht zum Zeichen der italienisch - abessinischen Freundschaft den König von Italien.